

Zum Projekt

Im Verbundprojekt „Nachhaltige Entwicklung von Waldlandschaften im Nordostdeutschen Tiefland“ (NEWAL-NET) untersuchen Wissenschaftler aus 6 Forschungseinrichtungen die nachhaltige Entwicklung heimischer Wälder bei unterschiedlichen Klimaszenarien. Sie gehen davon aus, dass insbesondere artenreiche Laubmischwälder eine besondere Bedeutung für zukünftige Generationen haben. Diese sind klima- und standortplastisch und halten, bei kaum absehbaren wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen, viele verschiedene Nutzungsmöglichkeiten offen; sie sind daher ein Leitbild zur nachhaltigen Entwicklung.

Das Teilprojekt „Bildung und Kommunikation“ leistet exemplarische Beiträge zur partizipativen Gestaltung und Umsetzung des Leitbilds mittels Umweltbildung, beruflicher Bildung und Kommunikation.

Diese Beiträge beziehen sich sowohl auf die verbundinterne Zusammenarbeit als auch auf die Vernetzung von Wissenschaft mit der Praxis der Waldlandschaftsnutzung und mit den Bildungseinrichtungen.

Im Rahmen von insgesamt vier Modulen werden wissenschaftlich begründete Konzepte zum Wissenstransfer erarbeitet. Diese Konzepte werden über Modellvorhaben exemplarisch umgesetzt, d.h., sie werden praktisch getestet, analysiert und bewertet.

Partner

Büro für Landschaftskommunikation, Schiffmühle



Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin

Einstein-Gymnasium Angermünde



Dathe-Gymnasium Berlin

Naturwacht Brandenburg

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen
Berlin

Oberstufenzentrum Holztechnik Berlin

Berliner Forsten

Naturschutzstiftung Schorfheide-Chorin

Kontakt

Dr. Thomas Aenis
Humboldt-Universität zu Berlin
Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät
Fachgebiet Landwirtschaftliche Beratung
und Kommunikationslehre
Luisenstraße 53
10099 Berlin

Tel. 030-2093-6557
Fax 030-2093-6512
thomas.aenis@agrar.hu-berlin.de



Nachhaltigkeit & Waldlandschaften

Wissenschaft, Praxis und Umweltbildung im Dialog

Das Teilprojekt
„Bildung und Kommunikation“ im BMBF-
Verbundvorhaben „Nachhaltige Entwicklung
von Waldlandschaften im Nordostdeutschen
Tiefland“

01.07.2005 - 31.01.2009

www.newal-net.de

Verbund-
koordination



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ: 0330562 I

MODUL 1

Umweltbildung

Die Partner des Moduls erarbeiten und erproben gemeinsam eine Reihe von „Bildungsbausteinen“ für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe. Dabei handelt es sich um einen Mix aus bestehenden und neu zu entwickelnden Bildungsmaßnahmen wie z.B. Filme, Spiele, mehrtägige Projektfahrten „Lernen und Erleben im Grünen Klassenzimmer“, Schüler-Forschungsprojekte. Neu daran ist sowohl die kreative Kombination dieser Instrumente als auch deren Abstimmung auf die Wissensbedürfnisse einer bestimmten Klasse bzw. einzelner Schülerinnen und Schüler.



Eine Mitarbeiterin der Naturwacht Brandenburg auf Exkursion mit Sechstklässlern des Dathe-Gymnasiums
Foto: Landsberg-Becher

Sämtliche Bausteine werden gemeinsam mit den Betroffenen – Lehrern, Schülern, Umweltbildnern, Waldpädagogen, den Fach-Wissenschaftlern des Verbundes – geplant, durchgeführt, bewertet und weiterentwickelt.

Partner

Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin
Dathe-Gymnasium Berlin
Einstein-Gymnasium Angermünde
Naturwacht Brandenburg
Waldkundeinstitut Eberswalde (Dr. Jenssen)

MODUL 2

Curricula für die berufliche Bildung

Das Modul zielt auf eine Integration der inhaltlichen Ergebnisse des NEWAL-NET Verbundes – insbesondere derjenigen zum Leitbild des klimaplastischen Laubmischwaldes – in die berufliche Bildung der Ausbildungsberufe Forstwirt/ Forstwirtin und Revierjäger/ Revierjägerin.

Hierfür erfolgt eine kritische Analyse der derzeit gültigen Ausbildungsrahmenpläne und der Rahmenlehrpläne (Defizitanalyse) sowie eine Bewertung der Verbundergebnisse im Hinblick auf deren Relevanz für die Berufsbildung (Potenzialanalyse). Im Ergebnis entsteht ein Konzept zur Optimierung der Curricula.

MODUL 4

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Verbundleitung und die Teilprojekte werden bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit beraten und unterstützt.

Dies beinhaltet sowohl ein PR-Konzept für den Verbund als auch die Organisation und Durchführung gezielter Maßnahmen, u.a. Messeauftritte (Internationale Grüne Woche Berlin, POLEKO Poznan), Teilnahme an der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin, Pressemitteilungen, Posterpräsentationen etc.

MODUL 3

Landschaftswerkstatt Schorfheide-Chorin

In die Landschaftswerkstatt werden die beteiligten wissenschaftlichen Teilvorhaben sowie sämtliche Stakeholder und assoziierten Partner integriert. Sie ist damit eine zentrale Kommunikationsplattform des Verbundes. Im Dialog mit den Nutzern und Bewohnern der Landschaft werden die praktischen Spielräume für die Umsetzung des neuartigen Leitbildes der nachhaltigen Waldwirtschaft ermittelt. Ein bedeutendes Medium und Arbeitsmittel ist eine waldbezogene Landschaftsausstellung. Deren Elemente werden gemeinsam mit den Akteuren und Wissenschaftlern in einem mehrstufigen Arbeitsprozess erarbeitet.



Kontakt Modul 3

Dr. Kenneth Anders
Büro für Landschaftskommunikation
Herrenwiese 9
16259 Schiffmühle
Tel. 03344/300748 Fax 01212 521 702 612
kenneth.anders@web.de